

DER MAGISTRAT

Frankfurt am Main, 24.03.2023

Dezernat: XII - Mobilität und
Gesundheit

Eingang Amt 01: 27.03.2023, 10:30 Uhr

Bericht des Magistrats an die Stadtverordnetenversammlung

B 145

M - StR Stefan Majer

Anhörung Ortsbeiräte 1 bis 16

Betreff

Verwendung der Stellplatzablösemittel 2022

Vorgang

a) Beschluss der Stadtverordnetenversammlung	vom 23.05.2002	§ 2999
b) Antrag d. GRÜNEN-FRAKTION	vom 11.04.2002	NR 592
c) Etat-Antrag d.	vom	E
d) Anregung des Ortsbeirats	vom	OA
e) Etat-Anregung des Ortsbeirats	vom	EA
f) Anregung der KAV	vom	K
g) Anfrage d.	vom	A
h) Initiative des Ortsbeirats	vom	OI
i) Beschluss des Ortsbeirats	vom	§
j) letzter Bericht des Magistrats	vom 16.05.2022	B 211

Vertraulich: ja nein

Anlage(n): Maßnahmenliste

Begründung der Vertraulichkeit:

- Der oben bezeichnete Beschluss lautet: - auszugsweise -
- Die oben bezeichnete Anfrage lautet:
- Die oben bezeichnete Initiative lautet:

"[...] 2. Der Magistrat wird aufgefordert, der Stadtverordnetenversammlung zukünftig jährlich über die Verwendung der Stellplatzablöseegelder zu berichten. Aus diesem Bericht soll künftig auch begründet hervorgehen, für jeweils welche Vorhaben der Magistrat die Verwendung von Stellplatzablösegeldern abgelehnt hat.

Die Stadtverordnetenversammlung erinnert den Magistrat an ihre Beschlussfassung, wonach jährlich mindestens fünf Prozent der Stellplatzablöseegelder für Investitionen in den Radverkehr verwendet werden sollen und besteht nachdrücklich auf dessen Umsetzung, Verwaltungshaushalt 1997, Etat-Antrag E 1201. (NR 592)"

Zwischenbericht:

Bericht:

Zugänge und Abgänge

Die Rücklagensituation aus Stellplatzablösemitteln stellt sich für das Jahr 2022 wie folgt dar:

Rücklage Jahresbeginn	30.571.902 €
Zugänge	3.990.000 €
Abgänge	-1.287.525 €
Rücklage Jahresende	33.274.377 €

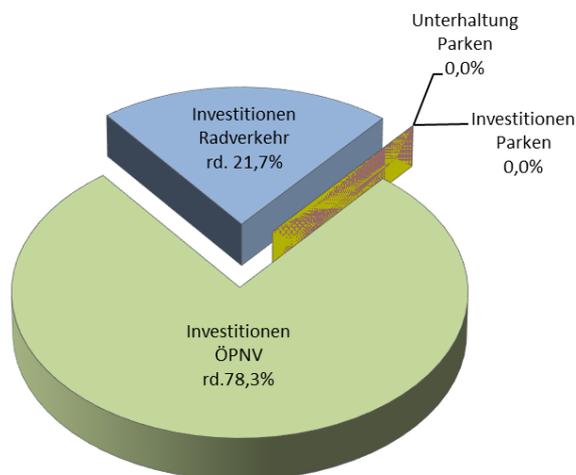
Verwendung der Mittel

Im Jahr 2022 wurden für die jeweiligen Fördertatbestände folgende Summen verwendet:

Investitionen Parken	- €
Unterhaltung Parken	- €
Investitionen ÖPNV	1.008.774 €
Investitionen Radverkehr	278.750 €
Insgesamt	1.287.525 €

Prozentuale Verteilung auf die einzelnen Förderbereiche

Nach den einzelnen Förderbereichen unterteilt, ergibt sich folgende prozentuale Verteilung:



Die Investitionen in den **öffentlichen Personennahverkehr** (ÖPNV) machten im Jahr 2022 mit rund 78 % den größten Anteil der Förderung aus. Unter anderem wurde der

- Barrierefreie Umbau von Stadtbahn- und Straßenbahnstationen gefördert.

Zur Förderung des **Radverkehrs** wurden fast 22 % der Mittel verwendet. Gefördert wurden folgende Maßnahmen:

- Neubau eines Radweges am Deutschherrnufer Hochkai
- Ausbau des Radweges (Querungshilfe) Stroofstraße

Eine Auflistung der Maßnahmen, die im Jahr 2022 aus Stellplatzablösemitteln (mit-) finanziert wurden, sind wie deren aktueller Finanzierungsstatus der Anlage am Ende dieses Berichts zu entnehmen.

Der oben ausgewiesene **Rücklagenbestand ist überwiegend durch Finanzierungsbe- willigungen gebunden**, unter anderem für folgende Vorhaben:

- Lückenschlussprogramm Radroutennetz
- Bau von Radverkehrsanlagen
- B+R-Anlagen
- Stadtbahnanbindung Europaviertel
- Nachrüstung von Aufzügen an Stadtbahnhaltestellen
- Barrierefreier Umbau von Straßenbahnhaltestellen
- Anlagen für den ruhenden Verkehr

gez.: Dr. Bergerhoff
begl.: Laucks